

**Vorlagenummer:** 0205/2025  
**Vorlageart:** Vorschlag zur Tagesordnung  
**Status:** öffentlich

## **Gemeinsamer Dringlichkeitsvorschlag der Fraktionen von CDU, SPD, Hagen Aktiv und Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI und den Ratsgruppen von FDP, Die Linke. und HAK**

### **hier: Einrichtung einer Stadtwache im ehemaligen Pavillon der Verbraucherberatung**

---

**Eingereicht am:**  
**Gestellt von:**

#### **Beratungsfolge**

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	20.02.2025	Ö

#### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung legt dem HFA und dem Rat in der nächsten Sitzungs runde eine umfassende Vorlage zur Nutzung des Pavillons im Volkspark als Stadtwache für den städtischen Ordnungsdienst vor. Ausgehend von der Vorlage 0551/2023 wird dabei das Ziel verfolgt, den festgelegten Standort beizubehalten. Ist dies aus technischen und/oder finanziellen Gründen nicht möglich, so sollen alternative Unterbringungsmöglichkeiten im Umfeld des Pavillons gesucht und aufgezeigt werden. Eine Unterbringung im ehemaligen Bürgeramt an der Rathausstraße 11 erfolgt zunächst nicht.

**Sachverhalt**  
Siehe Anlage

**Anlage/n**  
1 - 2025-02-  
20\_Dringlichkeitsvorschlag\_gemeinsam\_Einrichtung\_Stadtwache\_Volksparkpavillon\_RAT  
(öffentlich)

# DIE FRAKTIONEN UND GRUPPEN VON SPD, CDU, HAGEN AKTIV, BFHO, FDP, HAK, DIE LINKE

An  
Herrn  
Oberbürgermeister  
Erik O. Schulz  
Im Hause

Hagen, 20.2. 2024

## Einrichtung einer Stadtwache im ehemaligen Pavillon der Verbraucherberatung

Sehr geehrter Herr Schulz,

wir bitten um Aufnahme des oben genannten öffentlichen Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung des Rates am 20. Februar 2025 nach § 6 Abs. 2 (GeschO) als Dringlichkeitsantrag.

### Antrag:

Die Verwaltung legt dem HFA und dem Rat in der nächsten Sitzungsrounde eine umfassende Vorlage zur Nutzung des Pavillons im Volkspark als Stadtwache für den städtischen Ordnungsdienst vor. Ausgehend von der Vorlage 0551/2023 wird dabei das Ziel verfolgt, den festgelegten Standort beizubehalten. Ist dies aus technischen und/oder finanziellen Gründen nicht möglich, so sollen alternative Unterbringungsmöglichkeiten im Umfeld des Pavillons gesucht und aufgezeigt werden. Eine Unterbringung im ehemaligen Bürgeramt an der Rathausstraße 11 erfolgt zunächst nicht.

### Begründung:

Die Verwaltung hat im September 2023 im HFA mit einer Vorlage die Einrichtung einer Stadtwache im Pavillon im Volkspark vorgestellt und angepriesen:

*„Es ist beabsichtigt, diesen Teil der Ordnungsbehörde in den jetzigen Räumlichkeiten der Verbraucherzentrale im Volkspark unterzubringen. Es wird eine Anlaufstelle für notsuchende BürgerInnen entstehen, die aber auch allgemeine Anliegen vorbringen können (Saubерkeit, Sicherheit, Lärm, etc.), unabhängig vom Standort Böhmerstraße.“*

Gegenstand der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung sei neben der objektiven Sicherheit immer auch das subjektive Sicherheitsempfinden der Menschen in einer Stadt. Dieses lasse sich durch das bloße Vorhandensein einer Stadtwache in der erwähnten, exponierten Lage unmittelbar positiv beeinflussen.

Insbesondere wird der Standort gelobt und die daraus folgenden Veränderungen für die Verbraucherberatung gerechtfertigt:

*„Aus Sicht des städtischen Flächenmanagements im Fachbereich Personal und Organisation (FB 11) eignet sich die Liegenschaft Volksparkpavillon äußerst gut für die Zwecke des SOD, sowohl was die Lage des Objektes angeht, als auch die Nutzfläche des Gebäudes und der Zuschnitt der Räumlichkeiten. Insofern ist es aus Sicht des FB 11 angezeigt, den Mietvertrag mit der Verbraucherzentrale NRW e. V. für den Standort Hohenzollernstr. 8 zu kündigen und die Liegenschaft wieder einer städtischen Nutzung zuzuführen.“*

Für die Antragsteller ist es daher nicht nachvollziehbar, den Standort aufzugeben und die Stadtwache wie von der Verwaltung in der Vorlage 01279-1/2025 vorgesehen im ehemaligen Bürgeramt unterzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Rudel    Jörg Klepper    Michale Gronwald    Frank Schmidt    Claus Thielmann    Elke Hentschel    Ömer Oral  
SPD-Fraktion    CDU-Fraktion    Fraktion Hagen Aktiv    Fraktion BfHo    FDP-Ratsgruppe    Ratsgruppe Die Linke    Ratsgruppe HAK

